

	<p>Object: Spinnrocken mit Tisch-Schraubzwinde</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Collection: Dohnaer Handwerk, Industrie und Alltagsleben</p> <p>Inventory number: III 484</p>
--	---

Description

Der rot-grün-blau bemalte Rockenstab wurde mit einer Schraubzwinde am Arbeitstisch befestigt (siehe Foto, durch Wurmfrass beschädigt). Zu ihm gehörtem neben dem aufgesteckten Flachsbandel (Inv.-Nr. III 485) die vier farbig bemalten, unterschiedlich großen Spindeln (Inv.Nr. III 298 a-d). Die Arbeitsweise des Rockenspinnens ist auf der Abbildung, Inv.-Nr. 409 dargestellt.

Auf dem Rocken werden die vorbereiteten Woll-, Flachs- oder Hanffasern als lockere Päckchen befestigt. Aus dem Päckchen wird dann mit einer Hand nach und nach eine gewisse Menge Fasern herausgezogen und der Spindel zugeführt, die von der anderen Hand gedreht wird. Beim Spinnen mit Rocken sind beide Hände frei, so dass eine ausziehen und die andere immer an der Spindel bleiben kann.

Basic data

Material/Technique: Holz, gedrechselt, farbig bemalt
Measurements: H. 90,0 cm

Events

Created When 18.-19. century
 Who
 Where

Keywords

- Clamp

- Distaff
- Manual work
- Spinning